

Düsseldorf fördert die
Optimierung von Heizungen

Kuscheliges Plätzchen

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Optimierung der Heizung: Wärme und Behaglichkeit sind keine Zauberei

Kleine Änderungen wirken Wunder!

Um effizient zu heizen, sollte die Wärme im Wohnraum verbleiben und nicht nach außen dringen. Eine moderne, optimal eingestellte Heizung sorgt für ausreichende Wärme und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Was passiert jedoch, wenn plötzlich die Heizungsventile Geräusche erzeugen, die Heizkörper nicht warm beziehungsweise unterschiedlich warm werden oder die Rohrleitungen anfangen zu rauschen?

Oftmals sind dies Anzeichen für einen fehlenden hydraulischen Abgleich. Die Gründe dafür sind vielfältig: So können zum Beispiel die Vor- und Rücklauftemperaturen sowie die Leistung der Umwälzpumpe für die Heizungsanlage unnötig hoch sein oder die Heizung wird mit überhöhten Temperaturen betrieben. Mieter sollten sich in jedem Fall an ihren Vermieter wenden, wenn die Heizung nicht mehr optimal eingestellt ist.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt Sie mit dem Förderprogramm *Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf* dabei, Ihr Wohnklima zu verbessern und darüber hinaus etwas für Ihren Geldbeutel und die Umwelt zu tun.



Förderfähige Projekte

Zur Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand werden der hydraulische Abgleich von Pumpenwärmewasserheizungen, der Austausch von Heizungsumwälzpumpen und der Austausch von Thermostatventilen gefördert.

Hydraulischer Abgleich

Der hydraulische Abgleich ist erforderlich, wenn die Raumtemperatur trotz hohen Energieverbrauchs unangemessen kühl bleibt. Er ist eine Grundvoraussetzung moderner Heizungsanlagen und sorgt für gleichmäßig warme Wohnräume, angenehme Heizkörpertemperaturen und geringere Heizkosten.

Austausch von Heizungsumwälzpumpen

Heizungsumwälzpumpen sind für fünf bis zehn Prozent des privaten Stromverbrauchs verantwortlich. Der Austausch einer konventionellen gegen eine hocheffiziente Pumpe kann pro Jahr den Stromverbrauch für die Pumpe um 70 bis 85 Prozent senken. Zudem werden Umwälzpumpen oft mit überhöhter Leistung eingesetzt, die einen Austausch ohnehin sinnvoll erscheinen lässt.

Austausch von Thermostatventilen

Durch den Einsatz *intelligenter Thermostatventile* lässt sich der Raumenergieverbrauch deutlich senken. Da die Ventile leicht aufgeschraubt werden können, ist eine Selbstmontage mit Erlaubnis des Eigentümers in Mietwohnungen und -häusern möglich.

Wer wird gefördert?

- Eigentümerinnen und Eigentümer (natürliche und juristische Personen des privaten Rechts)
- Personengesellschaften
 - Wohnungseigentümergeinschaften im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG)
 - Betreiberinnen und Betreiber von Heizungsanlagen (zum Beispiel Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich oder Wärmelieferanten/Contractoren)
 - gemeinnützige Organisationsformen einschließlich Kirchen.

Wie hoch ist die Förderung?

Aufgrund regelmäßiger Novellierungen kann hier keine genaue Förderhöhe ausgewiesen werden. Grundsätzlich lohnt sich eine Antragstellung finanziell, da ein hoher Zuschuss gewährt wird. Die genauen Förderhöhen sind in der aktuellen Richtlinie unter folgendem Link im Downloadbereich abrufbar:

www.duesseldorf.de/klimafreundlich-wohnen

Was ist zu beachten?

Vorhaben werden gefördert,

- wenn sie den Förderkriterien entsprechen
- wenn sie **nach** Antragstellung und Erhalt der Fördernummer begonnen werden
- wenn sie **nicht** in Eigenleistung vorgenommen werden. Ausgenommen davon ist die Montage von Thermostatventilen.

Wann wird der Zuschuss ausbezahlt?

- Nach vollständigem Abschluss der Sanierungsarbeiten
- nach Prüfung des Vorhabens hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinie *Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf* und der im Einzelfall festgelegten technischen Vorgaben
- nach Beantragung der Auszahlung und Vorlage der Rechnung in Kopie sowie der notwendigen Anlagen. Das Formular zur Auszahlung erhalten Sie mit der Fördernummer.

Eine moderne Heizung sorgt für Behaglichkeit, spart Energie und schont die Umwelt.



Zum Antragsverfahren

- Wir empfehlen Ihnen, vor Antragstellung die Beratungsangebote zur energetischen Modernisierung der Serviceagentur Altbausanierung (SAGA), Telefon: 0211 89-21015, wahrzunehmen.
- Nach Prüfung Ihres Antrages auf Förderfähigkeit erhalten Sie eine Fördernummer.
- Die Umbauten dürfen von Ihnen erst nach Zustellung dieser Fördernummer in Auftrag gegeben werden und müssen der gültigen Richtlinie *Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf* entsprechen.
- Eine detaillierte Aufstellung aller Anlagen, die Sie Ihrem Antrag beifügen müssen, finden Sie in der gültigen Richtlinie *Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf*.

Weitere Informationen

Antragsformulare und die Förderrichtlinie *Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf* erhalten Sie direkt beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf oder unter:
www.duesseldorf.de/klimafreundlich-wohnen

Fragen zur Antragstellung beantwortet Ihnen das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf unter der Telefonnummer 0211 89-25955 oder schicken Sie eine E-Mail an: klimafreundlich-wohnen@duesseldorf.de.

Bitte senden Sie die Anträge an:
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Stichwort: Klimafreundlich Wohnen
40200 Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Umwelt- und Verbraucherschutz

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Thomas Loosen

IV/21-.5

www.duesseldorf.de/umweltamt